



Kontrollierter Umgang mit Alkohol â?? KomA-Projekt in der Schule am Schloss

Auch in diesem Jahr fand auf Initiative von Schulsozialarbeiter Sebastian Straeck-BÃ¼hler fÃ¼r die 9. Klassen der Schule am Schloss wieder die Aktion KomA (Kontrollierter Umgang mit Alkohol) statt. Das seit 2006 bestehende Projekt ist ein Kooperationsprogramm des Landkreises Emsland und der katholischen offenen Jugendarbeit sowie den Fachambulanzen Emsland mit dem Ziel, Jugendliche und Heranwachsende Ã¼ber Alkohol aufzuklÃ¤ren, um schlieÃlich verantwortungsvoll damit umzugehen, ohne diesen ganz zu verbieten.

Frau Tanja GÃ¼nther von der kommunalen und katholischen Jugendarbeit Lingen mit Praktikant Mirca Kompalla sowie Marc Heister von der Kreissportschule SÃ¶gel besuchten die 9. Klassen im Klassenverband fÃ¼r jeweils drei Unterrichtsstunden. Bei diesem Haupttreffen gab es zunÃ¤chst Informationen darÃ¼ber, wie viel Alkohol sich zum Beispiel in welchen GetrÃ¤nken befindet. Die SchÃ¼lerInnen berichteten Ã¼ber eigene Erfahrungen, lernten anhand von Fallbeispielen, welche Gefahren sich hinter Alkoholmissbrauch verbergen. Zum Schluss fand eine geschlechtsspezifische Gruppenarbeit mit anschlieÃendem GesprÃ¤chsaustausch statt. Es wird in ca. 6 Wochen ein Nachtreffen geben, wobei die KomA- Teamer dann in zwei Unterrichtsstunden mit den SchÃ¼lerInnen das Erlernte aufarbeiten. Es wird ein Erfahrungsaustausch stattfinden mit der Hauptfrage: â??Was hat sich bei dir geÃ¤ndert?â??. Ebenfalls werden die SchÃ¼lerInnen ein Video sehen und den Inhalt in gruppenweise aufarbeiten. Am Ende der Veranstaltung werden sie einen alkoholisierten Zustand durch eine RauschbrillenÃ¼bung erleben und Gelegenheit haben, Antworten auf noch offene Fragen zu bekommen.

Text u. Foto: Gisela Arling